



Pressemitteilung und Presse-Einladung

Zur Lesung am 20. November 2023 um 18:30 Uhr

im Katharina-von-Bora-Haus

Wo liegen die strukturellen Schwächen der Justiz und Strafverfolgungsbehörden?

Wie geht man damit um, dass die Polizei einen angekündigten Mord nicht ernst nimmt? Was macht es mit den Betroffenen, die Täter wiedersehen zu müssen und sich bohrenden Fragen zur Tat zu stellen? Und wie erlangen Frauen ihre Selbstachtung und Selbstbestimmung wieder, wenn ihnen eine angemessene rechtsstaatliche Reaktion verwehrt oder zumindest erschwert wird?

Gewalt gegen Frauen ist ein alltägliches Phänomen, auch wenn sie nur selten öffentlich wird. **Christina Clemm**, Fachanwältin für Familien- und Strafrecht in Berlin, Autorin und ehemaliges Mitglied der Expertenkommission zur Reform des Sexualstrafrechts des BMJV, beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit struktureller, geschlechtsspezifischer Gewalt, solidarisiert sich mit den Betroffenen und ist davon überzeugt, dass nur gesamtgesellschaftlich dagegen angegangen werden kann.

Der Notruf Neumünster, der ZONTA Club Neumünster und die Koordinatorin des **Kooperations- und Interventionskonzepts bei häuslicher Gewalt (KIK Neumünster)** laden Frau Clemm ein zu einer **Lesung** aus ihren Büchern „Akteneinsicht“ und „Gegen Frauenhass“ **am 20.11.2023 um 18:30 Uhr**. Im Anschluss wollen wir gemeinsam mit dem Publikum und mit Fachkräften aus dem Gewaltbereich im Rahmen einer **Podiumsdiskussion** über die Inhalte sprechen und Meinungen austauschen.

„Christina Clemm beschreibt in ‚Akteneinsicht. Geschichten von Frauen und Gewalt‘ das, was immer noch gern geleugnet wird, in einer solchen Dichte und Präzision, dass es niemand mehr vergisst. (...) In ihren Erzählungen herrscht eine bemerkenswerte Balance zwischen der schonungslosen Beschreibung der Misshandlung, die Frauen erlitten haben, und gleichzeitig der mutigen Rückeroberung ihrer Handlungs- und Sprechfähigkeit.“

Carolin Emcke, [Süddeutsche Zeitung](#)

Wir freuen uns sehr Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen:

Mareike Lienow, Notruf Neumünster, Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt,
Fürsthof 7, 24534 Neumünster

Tel.: 04321-42303 // mail: frauennotruf.nms@t-online.de